

ZUSAMMENFASSUNG DER SITZUNG VOM 26. APRIL 2023

Anwesend: Roger BEISSEL, Bürgermeister; Marcel MOUSEL, Carlo RAUS, Schöffen; Claude COURTOIS, Yves GAFFINET, Carlo HEUERTZ, Enza HOFFMANN-CARBONI, Georges HOFFMANN, Marc JACOBY, Claudio MONGELLI, Räte

Entschuldigt: Guy BINGEN, Rat

1) Korrespondenz

- Herr Bingen, Gemeinderat, ist für die heutige Sitzung entschuldigt.
- Herr Beissel fragt die Hinzufügung eines temporären Verkehrsreglements bezüglich der Baustelle der Creos in der Straße „Munnerëferstrooss“ in Frisingen auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das temporäre Verkehrsreglement auf die Tagesordnung zu nehmen (s. Punkt 10).

Abstimmung: einstimmig

- Herr Beissel informiert die Gemeinderatsmitglieder, dass der Schulhof in Frisingen am 17. Mai 2023 von 14.30 bis 18 Uhr eingeweiht wird. Die Schülereltern werden ebenfalls eingeladen.

2) Schriftliche Fragen an den Schöffenrat

/

3) Genehmigung des Kostenvoranschlags für das Verlegen einer Wasserleitung zum Bauernhof „Krokelschaff“

Herr Beissel präsentiert den Gemeinderatsmitgliedern das Projekt zur Verlegung einer Wasser- und einer Abwasserleitung vom Bauernhof „Weiler“, der dem Staat gehört, bis zum Bauernhof „Krokelschaff“. Die bestehende Wasserleitung ist veraltet und es tritt regelmäßig Wasser aus. Der Bauernhof ist nicht an den öffentlichen Abwasserkanal angeschlossen, sondern verfügt über eine Sickergrube. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 499.960 € inkl. MwSt. Die Ausgaben werden auf zwei Haushaltsartikel aufgeteilt.

Herr Jacoby stellt fest, dass das Verlegen des Abwasserkanals fast zwei Drittel der Kosten ausmacht und ist der Meinung, dass dieser Preis übertrieben ist, um einen

einigen Haushalt an den Abwasserkanal anzuschließen. Er fragt, ob noch andere Sickergruben in der Gemeinde bestehen.

Herr Beissel bestätigt, dass es noch einige Sickergruben gibt. Die Sickergruben in der Straße „Munnerëferstrooss“ in Hellingen werden demnächst entfernt. Der Kostenvoranschlag für die Kanalisationsarbeiten wurde bereits vom Gemeinderat gestimmt. Die am Platz „Garer Plaz“ in Aspelt gelegenen Häuser werden im Rahmen der Neugestaltung der Kreuzung an den Abwasserkanal angeschlossen.

Nach diesen Erklärungen beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Kostenvoranschlag über 499.960 € inkl. MwSt. für das Verlegen einer Wasserleitung zum Bauernhof „Krokelshaff“ zu genehmigen und diese Ausgaben auf die Haushaltsartikel bezüglich des Abwasserkanals zum Bauernhof „Krokelshaff“ und der Verlegung einer Wasserleitung zum Bauernhof „Krokelshaff“ zu buchen.

Abstimmung: einstimmig

4) Genehmigung des Kostenvoranschlags bezüglich der Renovierung des Dachs der Mehrzweckhalle in Hellingen

Herr Beissel legt dem Gemeinderat den Kostenvoranschlag für die Renovierung des Dachs der Mehrzweckhalle in Hellingen vor, der sich auf 75.000 € inkl. MwSt. beläuft.

Herr Gaffinet fragt, ob die Fassade nicht gleichzeitig renoviert werden kann, damit das Baugerüst nicht zweimal aufgebaut werden muss.

Herr Beissel antwortet, das Dach müsse dringend repariert werden und die Fassade könne zu einem späteren Zeitpunkt gestrichen werden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kostenvoranschlag bezüglich der Renovierung des Dachs der Mehrzweckhalle in Hellingen, der sich auf 75.000 € inkl. MwSt. beläuft, und beschließt, diese Ausgabe auf den Haushaltsartikel bezüglich der Renovierung des Dachs der Mehrzweckhalle in Hellingen zu buchen.

Abstimmung: einstimmig

5) Zusätzlicher Kostenvoranschlag bezüglich der Gestaltung der Straße „Schoulstrooss“ in Hellingen

Herr Beissel legt dem Gemeinderat den zusätzlichen Kostenvoranschlag für die Gestaltung der Straße „Schoulstrooss“ in Hellingen, zwischen der Kindertagesstätte und der neuen Wohnsiedlung, zur Abstimmung vor. Er erklärt, dass der in der Gemeinderatssitzung vom 17. Juli 2019 gestimmte Kostenvoranschlag die Arbeiten

für das Verlegen der Kanalisation und der Trinkwasserleitung in der Straße umfasste. Jetzt geht es darum, den definitiven Straßenbelag aufzutragen und Bürgersteige und Stellplätze, wie z.B. den Parkplatz neben der Kindertagesstätte, einzurichten.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den zusätzlichen Kostenvoranschlag bezüglich der Gestaltung der Straße „Schoulstrooss“ in Hellingen, der sich auf 74.994 € inkl. MwSt. beläuft, und beschließt, diese Ausgabe auf den Haushaltsartikel bezüglich der Gestaltung der Straße „Schoulstrooss“ in Hellingen zu buchen.

Abstimmung: einstimmig

6) Genehmigung von Abrechnungen

- Genehmigung der Abrechnung bezüglich des Hochwasserschutzkonzepts

Genehmigter Kostenvoranschlag: 70.000 € inkl. MwSt.

Effektive Ausgabe: 65.358,55 € inkl. MwSt.

Herr Beissel teilt dem Gemeinderat mit, dass die Umsetzung des Konzepts bereits im Haushalt vorgesehen ist.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Abrechnung bezüglich der Ausarbeitung eines Hochwasserschutzkonzepts.

Abstimmung: einstimmig

- Genehmigung der Abrechnung bezüglich der Wärmedämmung des Wasserturms

Genehmigter Kostenvoranschlag: 50.000 € inkl. MwSt.

Effektive Ausgabe: 49.664,10 € inkl. MwSt.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Abrechnung bezüglich der Wärmedämmung des Dachs des Wasserturms in Frisingen.

Abstimmung: einstimmig

- Genehmigung der Abrechnung bezüglich der Einrichtung eines Systems zur Fernablesung der Wasserzähler – Programm 2022

Genehmigter Kostenvoranschlag: 50.000 € inkl. MwSt.

Effektive Ausgabe: 48.808,55 € inkl. MwSt.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Abrechnung bezüglich des Programms 2022 für die Einrichtung eines Systems zur Fernablesung der Wasserzähler.

Abstimmung: einstimmig

- Genehmigung der Abrechnung bezüglich der Einrichtung eines WIFI Netzwerks in den kommunalen Gebäuden

Genehmigter Kostenvoranschlag: 155.410 € inkl. MwSt.

Effektive Ausgabe: 152.632,93 € inkl. MwSt.

Herr Gaffinet bedauert, dass das WIFI Netzwerk weder im Gebäude „Al Gemeng“ noch am Platz „Garer Plaz“ in Aspelt funktioniert.

Herr Beissel bittet darum, die Gemeinde über die mobile App zu benachrichtigen falls Probleme mit dem WIFI Netzwerk festgestellt werden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Abrechnung bezüglich der Einrichtung eines WIFI Netzwerks in den kommunalen Gebäuden.

Abstimmung: einstimmig

- Genehmigung der Abrechnung bezüglich des Erwerbs eines Fahrzeugs für das Ausliefern des Essens auf Rädern

Genehmigter Kostenvoranschlag: 35.000 € inkl. MwSt.

Effektive Ausgabe: 24.366,69 € inkl. MwSt.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Abrechnung bezüglich des Erwerbs eines Fahrzeugs für das Ausliefern des Essens auf Rädern.

Abstimmung: einstimmig

- Genehmigung der Abrechnung bezüglich des Erwerbs eines Fahrzeugs für den „Agent municipal“

Genehmigter Kostenvoranschlag: 35.000 € inkl. MwSt.

Effektive Ausgabe: 26.308,47 € inkl. MwSt.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Abrechnung bezüglich des Erwerbs eines Fahrzeugs für den „Agent municipal“.

Abstimmung: einstimmig

7) Haushaltsänderung – Erhöhung des Kredits des Haushaltsartikels bezüglich der Subventionierung von erneuerbaren Energien

Da die technischen Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen breiten Anklang finden, schlägt der Schöffenrat vor, eine Krediterhöhung von 25.000 € für das Jahr 2023 auf dem Haushaltsartikel bezüglich der Subventionierung von erneuerbaren Energien vorzunehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Kredit auf dem Haushaltsartikel bezüglich der Subventionierung von erneuerbaren Energien um 25.000 € auf 50.000 € zu erhöhen und diese Ausgabe mit dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2023 zu finanzieren.

Abstimmung: einstimmig

8) Genehmigung des Zusatzes zur Konvention mit der Stiftung „Stiftung Hëllef Doheem“

Wegen der Preisentwicklung wurde die Monatsgebühr für die Dienstleistung Telealarm auf 72 € erhöht.

Auf die Nachfrage von Herrn Hoffmann hin, teilt Herr Beissel mit, dass ungefähr 25 Personen in der Gemeinde die Dienstleistung „Sécher Doheem“ nutzen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den am 29. März 2023 zwischen der Stiftung „Stiftung Hëllef Doheem“ und dem Schöfferrat der Gemeinde Frisingen unterzeichneten Zusatz zur Konvention, der die Erhöhung der Monatsgebühr für die Dienstleistung „Sécher Doheem“ regelt.

Abstimmung: einstimmig

9) Vorkaufsrecht

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf das Vorkaufsrecht bezüglich des im Kataster der Gemeinde Frisingen, Sektion B von Frisingen, am Ort namens „Robert Schuman-Strooss“, unter der Nummer 149/4085, eingeschriebenen Grundstücks, zu verzichten.

Abstimmung: einstimmig

10) Temporäres Verkehrsreglement

Herr Beissel präsentiert das temporäre Verkehrsreglement bezüglich der Baustelle der Gesellschaft Creos in der Straße „Munnerëferstrooss“ in Frisingen zwischen der Straße „Op der Gëll“ und der Autowerkstatt.

Herr Courtois fragt, ob die Verlegung der Bushaltestelle nicht im Verkehrsreglement festgehalten werden muss.

Herr Beissel antwortet, es reiche den Busbetreiber RGTR darüber in Kenntnis zu setzen.

Auf die Initiative von Herrn Courtois hin, wird beschlossen, der Öffentlichkeit in Zukunft Änderungen wie die Verlegung einer Bushaltestelle über die Internetseite und/oder die mobile App der Gemeinde mitzuteilen.

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig das temporäre Verkehrsreglement bezüglich der Baustelle der Gesellschaft Creos in der Straße „Munnerëferstrooss“ in Frisingen.

Abstimmung: einstimmig

11) Mündliche Fragen an den Schöfferrat

Herr Hoffmann fragt, ob die Gemeinde weiß, wer für den Vandalismus auf dem Platz „Garer Plaz“ in Aspelt verantwortlich ist und ob geplant ist, das Holzhäuschen noch vor den Festen instand zu setzen.

Herr Beissel bestätigt, dass der Verantwortliche dank der Videoüberwachung gefunden werden konnte und dass die Gemeinde bei der Polizei Anzeige erstattet hat. Der Platz wird schnellstmöglich instandgesetzt. Der Kostenvoranschlag für die Arbeiten beläuft sich auf 8.000 €.

Herr Gaffinet fragt, wieso die Gemeinde ein OpenAir Kino an dem Tag organisiert hat, an dem das Konzert der Hellinger Dorfmusik „La Lyre“ stattfindet. Die Dorfmusik hat ihr Konzert schon wegen der Sportnacht vom 13. auf den 12. Mai verlegen müssen. Herr Gaffinet bedauert, dass die Gemeinde einem Verein Konkurrenz macht.

Herr Beissel antwortet, die Musik habe das Datum vorgeschlagen, wohlwissend, dass das OpenAir Kino auch am 12. Mai stattfindet. Die Gemeinde zeigt einen Kinderfilm, der ein anderes Publikum anziehen sollte, als das Konzert der Dorfmusik. Je grösser die Gemeinde wird, desto schwieriger ist es, zu vermeiden, dass zwei Veranstaltungen am gleichen Tag stattfinden.

Herr Gaffinet erwähnt das brachliegende Grundstück in der Wohnsiedlung „an de Gaalgen“ in Frisingen, auf dem die Gemeinde keinen Spielplatz einrichten kann, weil die Besitzverhältnisse nicht geklärt sind. Er fragt sich, wieso die Gemeinde dann am Tag des Baumes einen Baum auf diesem Grundstück gepflanzt hat.

Herr Beissel antwortet, die Gemeinde habe keinen Baum auf dem oben erwähnten Grundstück gepflanzt. Das Grundstück stamme nämlich aus einer Insolvenz und die Besitzverhältnisse seien nicht geklärt. Momentan gehöre nicht mal der dazugehörige Straßenabschnitt der Gemeinde.

Herr Gaffinet teilt dem Gemeinderat mit, dass der Holzsteg, der über das Sumpfgebiet im Wald „Am Seitert“ führt, zerstört wurde, vermutlich beim Überqueren des Holzstegs mit Pferden. Er fragt, ob vorgesehen sei, Anzeige zu erstatten und den Holzsteg zu reparieren.

Herr Raus antwortet, der Holzsteg sei vor sechs oder sieben Jahren beschädigt worden und die Gemeinde Weiler zum Turm sei informiert worden. Der Holzsteg sei im Rahmen des Fitnesspfades von der Naturverwaltung gebaut worden und der Förster kümmere sich um die Wartung.

Herr Gaffinet betont, dass der Holzsteg kürzlich zerstört wurde und dass man sogar den Zutritt zum Holzsteg aus Sicherheitsgründen untersagen müsste.

Es wird festgehalten, dass die Gemeindearbeiter den Schaden feststellen sollen.

Herr Gaffinet fragt, wann die Holzbrücke am Ort namens „a Schumanseck“ in Frisingen repariert wird.

Herr Raus antwortet, die Brücke sei im Rahmen einer Umweltmaßnahme zur Kompensation der negativen Auswirkungen der Autobahn gebaut worden. Die Gemeinde habe bereits mehrere Beschwerden eingereicht, aber es seien anscheinend nicht die nötigen Finanzmittel vorhanden, um die Reparaturarbeiten durchzuführen.

Auf die Nachfrage von Herrn Gaffinet hin, teilt Herr Beissel den Gemeinderatsmitgliedern mit, dass die Aufträge für die Renovierungsarbeiten des Hellinger Wasserturms unterschrieben wurden und die Arbeiten demnächst beginnen werden.

Herr Gaffinet schlägt vor, die Kulturkommission mit der Organisation einer kulturellen Veranstaltung im aktuellen Gemeindehaus zu beauftragen. Er gibt Herrn Beissel ein Beispiel einer solchen Veranstaltung in Esch/Alzette.

Herr Beissel begrüßt die Idee, eine kulturelle Veranstaltung im alten Gemeindehaus zu organisieren, um die am 22. September 2023 um 16.30 Uhr geplante Einweihung des neuen Gebäudes zu begleiten.